Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 644. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 15. September 1886.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 15. Sept. Die Gerste- und Hopfenlagerei der Brauerei Königstadt sind durch ein gestern Abend 11 Uhr dort ausgebrochenes Feuer vollständig niedergebrannt. Die Größe des Feuerschadens ist noch nicht ermittelt. Verunglückt ist Niemand.

Straßburg, 14. Septbr. Dem heutigen Galadiner für die Behörden (Landesausschuß, Bezirkstag von Unter-Elsaß und Gemeinderath Straßburg) wohnten die Kaiserin, der Kronprinz und die Fürstlichkeiten bei. Der Kronprinz toastete: Im Namen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin spreche er seine Befriedigung über den Empfang aus, den das Kaiserpaar im Reichslande gefunden. Dieser Empfang beweise, daß immer mehr das Bewußtsein im Volke Wurzel fasse, daß die deutsche Verwaltung nur das Wohl des Landes im Auge habe. Auf das Wohl dieses Landes leere er das Glas. Der Statthalter erwiderte: Ich bitte Ew. Majestät und Ew. Kaiserliche Hoheit, mir zu erlauben, den Dank des Landes für die gnädigen Worte auszusprechen, mit welchen Ew. Kaiserliche Hoheit dasselbe geehrt. Ihre Majestäten und Ew. Kaiserliche Hoheit wollen in der freudigen, von Herzen kommenden Huldigung, die in diesen Tagen dem Kaiser entgegengetragen wurde, das Maß der ehrfurchtsvollen Verehrung erkennen, von der die Bevölkerung von Elsaß-Lothringen für den Kaiser und das Kaiserliche Haus beseelt ist. Es sei mir gestattet, dieses Gefühl tiefer Verehrung zusammenzufassen in den Ruf: „Seine Majestät der Kaiser lebe hoch!" Die Kaiserin kehrte um $8\frac{1}{2}$ Uhr Abends nach Baden-Baden zurück.

Wien, 14. Sept. Wie die „Polit. Corresp." meldet, hat der Kaiser von Oesterreich den Abgesandten des Königs von Rumänien nach Lubien und zwar dem Minister Sturdza das Großkreuz des Leopoldsordens und dem Major Schomanescu das Comthurkreuz des Franz-Josef-Ordens verliehen.

Brüssel, 14. Sept. Der König von Portugal ist Vormittags hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Könige begrüßt worden.

London, 14. Septbr. Unterhaus. Unterstaatssecretär Fergusson erklärte, der Regierung sei keine amtliche Mittheilung darüber zugegangen, daß der Kaiser von Rußland oder die russische Regierung den Fürsten Alexander gezwungen hätte, abzudanken. Letzterer habe übrigens in einem öffentlichen Actenstücke, nämlich in seiner Proclamation die Gründe für seine Abdankung dargelegt. Einen bestimmten Tag für die Vorlegung der Bulgarien betreffenden Correspondenz könne er (Fergusson) noch nicht festsetzen, da das Bekanntwerden dieser Actenstücke eher nachtheilig, als nützlich wirken könne. Der Regierung sei bekannt, daß die bulgarische Regentschaft die für die gegenwärtige Lage geeigneten constitutionellen Formen befolge und daß alle Parteien in Bulgarien entschlossen zu sein schienen, für die Erhaltung des Friedens mitzuwirken. Fergusson theilt ferner mit, daß die vorige Regierung den Botschafter Thornton angewiesen habe, bei passender Gelegenheit die Pforte auf die Verzögerung der Reformen in Armenien und auf die Wichtigkeit der Beseitigung der Klagen im Interesse der Türkei hinzuweisen. Thorton händigte dem türkischen Minister des Auswärtigen am 16. August ein Memorandum darüber ein. Die Regierung theile die Ansicht ihrer Vorgänger, daß eine Mittheilung dieses Schriftwechsels gegenwärtig nicht wünschenswerth erscheine.

Moskau, 14. Septbr. Die „Moskauer Zeitung" sagt über die Frage der Neuwahl eines Fürsten von Bulgarien, der Berliner Vertrag setze die Möglichkeit der Wahl voraus, es dürfte sich aber thatsächlich herausstellen, daß man im vollsten Sinne des Wortes einen Fürsten in Bulgarien werde direct einsetzen und die wirkliche Wahl nicht der bulgarischen Volksversammlung, sondern dem Concerte der Mächte überlassen müsse. In der Herstellung des letzteren lägen einstweilen die Hauptschwierigkeiten für die Lösung der Frage.

Handels-Zeitung

Breslau, 15. September.

* **Zur Stempelsteuer.** Eine für den Productenhandel wichtige Stempelfrage ist laut einer von betheiligter Seite dem Aeltesten-Collegium der Berliner Kaufmannschaft erstatteten Anzeige nach Anstellung gerichtlicher Klage zur Erledigung gekommen. Eine Productenfirma hatte ein Anschaffungsgeschäft über 17800 Pud Roggen schwimmend per Steamer („Oeta") nach Hamburg von Odessa „zufolge Londoner Roggen-Bedingungen" abgeschlossen; sie hatte für dies Geschäft die Reichsstempel-Abgabe unter Vorbehalt entrichtet und im Civilprocesse den Stempelbetrag zurückgefordert. Der den verklagten Fiscus vertretende Provinzial-Steuer-Director hat im Processe sich bereit erklärt, den Kläger schadlos zu stellen, da auch er nach den angestellten Ermittelungen das Geschäft, für welches Kläger den eingeklagten Stempelbetrag entrichtet hat, nicht für abgabepflichtig hält.

* **Fallissement.** In Graz ist, wie der „V. Ztg." telegraphirt wird, Banquier Paimann flüchtig. Die polizeilich vorgenommene Inventur ergab einen Depôtabgang von 24000 Fl., ausserdem ein grosses Passivum.

Neu eröffnete Concurse.

Lederhändler Carl August Stäglich in Dresden. — Offene Handelsgesellschaft, in Firma Sattler & v. Leesen (Manufactur- und Mode-Waaren) in Hamburg. — Kaufmann Nathan Rogozinski in Jerzyce.

Eintragungen im Handelsregitser.

Eingetragen: Offene Handelsgesellschaft A. Kuhn, Inhaber verwittwete Kaufmann Auguste Kuhn, geb. Schöps, und Kaufmann Louis Perls in Breslau. — Offene Handelsgesellschaft Prinz u. Marck jr., Inhaber verwittwete Banquier Clara Marck, geb. Burchardt, Kaufmann Moritz Marck und Kaufmann Eugen Marck zu Breslau. — Carl Ferdinand Hermann Nickel in Danzig als Procurist des Kaufmanns Adolf Battefeld in Breslau für dessen in Breslau mit einer Zweigniederlassung zu Danzig bestehende Firma Ferd. Ziegler u. Comp. — Firma Adolf Stanisch, Inhaber Max Stanisch zu Breslau. — Wilhelm Klose in Breslau als Procurist der Firma W. Klose in Breslau. — Firma Hugo Lüdcke, Inhaber Hugo Lüdcke in Breslau. — Firma N. Basch, Inhaberin Frau Kaufmann Natalie Basch, geb. Friedländer.

Gelöscht: Offene Handelsgesellschaft Breslauer Lichtdruck-Anstalt Heinze u. Meyer zu Breslau. — Firma Gregor Hielscher in Breslau. — Firma Georg Pototzky in Breslau. — Die Procura der Kaufleute Eugen Marbk, Moritz Marck und Siegfried Levy für die Firma Prinz u. Marck jr.

Subhastationen.

Grundstück eingetragen im Grundbuch von Breslau und zwar der inneren Stadt, Band 40, Blatt 225, belegen zu Breslau, Weissgerbergasse Nr. 16, gehörig zum Nachlass des verstorbenen Böttchermeisters Christian Gottfried Pflocks. Versteigerungstermin: am 23. October 1886, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgericht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 75. Credit mobilier 252. Spanier neue $61\frac{9}{16}$. Banque ottomane 495, —. Credit foncier 1397, —. Egypter 373. Suez-Actien 2005, —. Banque de Paris 682. Banque d'escompte 507, Wechsel auf London 25, 28. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 348, 12. Neue 3% Rente 83, —. Panama-Actien 384. Fest.

London, 14. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $61\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $95\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $73\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Suez-Actien 79. Canada Pacific 69. Silber —. Platzdiscont $2\frac{1}{2}$ %. Ermattend.

London, 14. Sept., Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols 104, —. Consols $100\frac{13}{16}$. Convert. Türken $13\frac{5}{8}$. 1872 Russen —. 1873 Russen $97\frac{7}{8}$. Italiener 99. 4% ungar. Goldrente $85\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $73\frac{5}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Silber $43\frac{3}{4}$.

London, 14. Sept. In die Bank flossen heute 15000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $224\frac{1}{4}$. Franzosen 185. Lombarden —, —. Galizier $157\frac{5}{8}$. Egypter 73, 85. 4% Ungarische Goldrente 86, 55. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 96, 40. Disconto-Commandit 207, 80. Mecklenburger —, —. Still.

Frankfurt a. M., 14. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{1}{8}$. Franzosen 185. Lombarden $82\frac{5}{8}$. Galizier $157\frac{5}{8}$. Egypter 73, 85. 4% Ungar. Goldrente 86, 55. Gotthardbahn 106, 20. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 207, 80. Neue Serben —. Sehr still.

Frankfurt a. M., 14. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 413. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, 75. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 78, 20. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 95, 90. 1860er Loose 116, 60. 1864er Loose 285, —. Ung. 4% Goldrente 86, 60. Ung. Staatsloose 216, 30. Italiener 100, —. 1880er Russen 86, 70. II. Orient-Anleihe 60, 40. III. Orient-Anleihe 60, 30. Spanier exter. 60, 90. Egypter 73, 90. Neue Türken 14, 10. Böhmische Westbahn $207\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $185\frac{5}{8}$. Galizier $158\frac{5}{8}$. Gotthardt-Bahn 96, 60. Hessische Ludwigsbahn 96, 10. Lombarden $83\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 162, 70. Nordwestbahn $138\frac{1}{4}$. Credit-Actien $224\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 60. Reichsbank 139, 60. Disconto-Commandit 207, 80. 5% serb. Rente 79, 10 per Comptant. Fest.

Neue Serben 79, — per Comptant. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{3}{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{3}{8}$. Franzosen $185\frac{1}{4}$. Galizier $157\frac{3}{4}$. Lombarden $83\frac{1}{2}$. Gottbardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 14. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{5}{8}$. Silberrente $69\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente 96. Ungar. Goldrente $86\frac{1}{2}$. 1860er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente 100. Credit-Actien 224. Franzosen 462, —. Lombarden $208\frac{1}{2}$. 1877er Russen $98\frac{7}{8}$. 1880er Russen $85\frac{1}{8}$. 1883er Russen $109\frac{3}{4}$. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. Laurahütte $61\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $147\frac{1}{4}$. Commerzbank $126\frac{3}{8}$. Marienburg-Mlawka $37\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $164\frac{5}{8}$. Ostpreussische Südbahn 72. Lübeck-Büchener $162\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $96\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $159\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $138\frac{1}{4}$. Disconto 2 %. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 50 Br., 128, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $31\frac{1}{2}$ Br., 20, $25\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, $42\frac{1}{2}$ Br., 20, $38\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, $44\frac{1}{2}$ Br., 20, $41\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 160, 75 Br., 158, 75 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 195, — Br., 193, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 14. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 150—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130—136, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$. Spiritus fest, per September $26\frac{7}{8}$ Br., per October-November $27\frac{1}{4}$ Br., per Nov.-December $27\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $27\frac{1}{4}$ Br. — Kaffee steigend, Umsatz 5500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., per September 6, 10 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Heiss.

Posen, 14. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 90, per Septbr. 38, 20, per October 38, 00, per November-Decbr. 37, 90, per Januar —. Gekündigt 10000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 14. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Fest. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 14. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September-October $5\frac{5}{64}$ Käufer, November-December 5 Werth, Decbr.-Januar 5 do., Januar-Februar $5\frac{1}{64}$ d. Verkäufer.

Manchester, 14. Sept., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $7\frac{7}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $7\frac{7}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{3}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32″ 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Anziehend.

Petersburg, 14. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	10.	Cours vom	14.	10.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{5}{16}$	$23\frac{1}{4}$	Russ. 6% Goldrente.	$185\frac{1}{4}$	185
do. Hamburg 3 M.	$197\frac{5}{8}$	$197\frac{3}{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	159	$159\frac{1}{8}$
do. Amsterdam 3 M.	$117\frac{3}{8}$	$117\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$259\frac{1}{4}$	$259\frac{1}{4}$
do. Paris 3 M.	$245\frac{1}{2}$	$245\frac{1}{8}$	Kursk-Kiew-Actien .	$358\frac{1}{2}$	358
$\frac{1}{2}$-Imperials.......	8 52	8 50	Petersb. Discontobk..	775	770
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$238\frac{3}{4}$	$238\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$224\frac{3}{4}$	226	Russ. Bank für ausw. Handel........	$332\frac{3}{4}$	333
do. 1873er Anleihe	$158\frac{1}{8}$	$157\frac{1}{2}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	494	488
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{5}{8}$	$99\frac{3}{4}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{7}{8}$	$99\frac{7}{8}$			

Privatdiscont 4%. * Gestempelt.

Petersburg, 14. Sept., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 40, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 50.

Königsberg, 14. Sept., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco ruhig. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 112, 50. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländ. 108, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 130, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 41, 00, per September-October 39, 50, Frühjahr 41, 25.

Danzig, 14. Sept., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco billiger, Umsatz 200 Tonnen. Bunt und hellfarbig 142—144. hellbunt 144—147, hochbunt und glasig 148, bunt per 126 Pfd. per Septbr.-October Transit 134, 50 bis 135, per April-Mai Transit 141. Roggen billiger, loco inländ. per 120 Pfund 109—111, polnischer oder russ. Transit 89, per September-October Transit 91, 00, per April-Mai Transit 95, 50. Kleine Gerste loco 103. Grosse Gerste loco 112—120. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 39, 25.

Newyork, 14. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $81\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $33\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $111\frac{7}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $116\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{15}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $63\frac{1}{8}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco $87\frac{3}{4}$, Weizen per Sept. $86\frac{7}{8}$, per Oct. $87\frac{3}{4}$, per Novbr. $89\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) $50\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio $11\frac{1}{2}$, Schmalz (Marke Wilcox) 7, 60, do. Fairbanks 7, 55. do. Rothe u. Brothers 7, 55. Speck (short clear) $7\frac{7}{8}$. Getreidefracht $2\frac{1}{2}$.

Wien, 14. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 58 Gd., 9, 63 Br. Roggen per Herbst 7, 05 Gd., 7, 10 Br., per Frühjahr 7, 43 Gd., 7, 48 Br. Mais per August-Septbr. 6, 50 Gd., 6, 60 Br., per Mai-Juni 6, 92 Gd., 6, 97 Br. Hafer per Herbst 6, 48 Gd., 6, 53 Br., per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 92 Br.

Pest, 14. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 8, 77 Gd., 8, 79 Br., per Frühjahr 9, 44 Gd., 9, 46 Br. Hafer per Herbst 6, 25 Gd., 6, 27 Br. Mais per 1887 6, 62 Gd., 6, 64 Br. Kohlraps per August-September $9\frac{7}{8}$. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per September 22, 60, per October 22, 75, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 13, 00, per Januar-April 14, 00. Mehl, 12 Marques behauptet, per September 48, 90, per October 49, 50, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 50. Rüböl ruhig, per September 49, 25, per October 49, 50, per November-December 50, 50, per Januar-April 51, 25. Spiritus behauptet, per September 42, 00, per October 41, 75, per Novbr.-December 41, 75, per Januar-April 42, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 75, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 00, per October 49, 50, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 50. Rüböl ruhig, per September 49, 25, per October 49, 50, per November-December 50, 25, per Januar-April 51, 25. Spiritus fest, per September 42, 50, per October 42, 00, per November-December 42, 00, per Januar-April 42, 50.

Paris, 14. Septbr. Rohzucker 88° fest, loco 28, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 33, 30, per October 34, 30, per October-Januar 34, 60, per Januar-April 35, 30.

London, 14. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $11\frac{1}{2}$ nominell, Rüben-Rohzucker $11\frac{3}{8}$ fest, Centrifugal Cuba —.

London, 14. Sept. Wollauction. Stimmung stramm, zu anziehenden Preisen.

Liverpool, 14. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen $\frac{1}{2}$ d. niedriger, Mehl und Mais eher schwächer. — Wetter: Schön.

Glasgow, 14. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 7.

Glasgow, 14. Septbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7900 gegen 7600 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 13. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 155000, do. nach Frankreich 112000, do. nach anderen Häfen des Continents 54000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 64000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 13. Sept. Visible Supply an Weizen 44872000 Bushels, do. do. an Mais 13634000 Bushels.

Amsterdam, 14. Sept., Nachmittags. Bancazinn $60\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 14. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer weichend. Gerste unverändert.

Antwerpen, 14. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per October $15\frac{3}{4}$ Br., per October-December $15\frac{7}{8}$ Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Bremen, 14. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 14. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd., Februar-März $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd., März-April $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd., April-Mai $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd., September-October $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd., October-November $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd., November-December $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd., December-Januar $27\frac{1}{4}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd. Tendenz: Fest.

Berlin, 14 Septbr. [Producten-Bericht.] Trotz der sehr erheblichen Zunahme der Weizenbestände in Amerika werden von daher heute bessere Preise gemeldet, auch aus Oesterreich-Ungarn liegen höhere Notirungen vor, während die Berichte von den übrigen Märkten eher matt lauten. Hier war die Stimmung für Weizen heute ganz lustlos und bei geringfügigen Umsätzen haben die Preise sich gegen gestrigen Schluss gar nicht verändert. Recht flau dagegen war Roggen; das Geschäft war, wenigstens zu Beginn, nicht ohne Leben, und Entgegenkommen der Verkäufer hat eine Verschlechterung der Preise um um $\frac{3}{4}$—1 M. zur Folge gehabt. Der Effectivhandel blieb still. Gek. 1000 Ctr. Weizen, 29000 Ctr. Roggen. — Hafer loco hat sich wenig verändert; Termine waren matter. Gek. 4000 Ctr. — Roggenmehl konnte man etwas billiger kaufen. — Rüböl war still und wenig verändert. — Spiritus konnte anfänglich gestrige Schlusspreise behaupten, verflaute aber später und hat ca. 40 Pf. nachgeben müssen. Gekünd. 120000 Liter.

Weizen loco 148—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Sept.-Oct. 153—$152\frac{3}{4}$ M. bez., Oct.-Novbr. $153\frac{1}{4}$—$152\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $155\frac{1}{4}$—$154\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $163\frac{1}{4}$—$162\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 124—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer $127\frac{1}{2}$—128 M. ab Bahn bez., Septbr.-October $128\frac{1}{2}$—$127\frac{3}{4}$ Mark bez., October-November und November-December $128\frac{1}{2}$—$127\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $132\frac{3}{4}$—132 M. bez. — Mais loco 106 bis 115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October $108\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November $109\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $110\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $114\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 115 bis 180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 108—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 119—126 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 120 bis 127 Mark, schlesischer und böhmischer 120—127 M., feiner böhmischer und preussischer 130—137 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 110—$109\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $109\frac{1}{4}$—$108\frac{3}{4}$ M. bez., Novbr.-Decbr. $109\frac{1}{4}$—$108\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $112\frac{1}{2}$—112 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75—21,25 M., Nr. 0: 21,25 bis 20,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,75 bis 17,25 M., September und September-October 17,55—17,50 M. bez., October-November 17,55—17,50 M. bez., Novebr.-Decbr. — M. bez., April-Mai 18,5—18 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,8 M. bez., Sept.-October 43,3 M. bez., October-November 43,3 M. bez., November-December 43,4 M. bez., April-Mai 43,9 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,5—39,2 Mark bez., September und September-October 39,4—39 M. bez., October-November 39,9—39,4—39,5 Mark bez., November-December 40,1—39,6—39,7 M. bez., April-Mai 41,5—41—41,1 M. bez.

Kartoffelmehl, loco September, September-October 16,60 M.

Kartoffelstärke, trockene loco September, September-October 16,50 Mark, October-November, November-December 16,40 M., April-Mai 16,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $152\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $109\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 39,2 M. per 100 Liter-Proc.

Cz. S. **Berliner Eierbericht** vom 6. bis 13. Septbr. Die Einlieferungen aus den Productionsländern haben sich verringert und da sich

gleichzeitig eine lebhaftere Kauflust einstellte, so ging der Börsenpreis für normale Eier auf 2,50 bis 2,60 M., für assortirte kleine Eier auf 1,90—2,00 Mark pro Schock hinauf. Im Kleinhandel zahlte man für grosse frische Landeier ca. 75 Pf., normale Handelswaare 65—68 Pf., für geringere Qualitäten 50—60 Pf. per Mandel.

Breslau, 15. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war nicht belangreich und Preise bei festerer Stimmung unverändert.

Weizen schwächer angeboten, per 100 Kilogramm weisser 14,80 bis 15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Klgr. 12,60—12,90—13,20 Mark., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kgr. 10,20—11,20 M., weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer feine Qualitäten begehrt, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 M..

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—12,00 -12,50 Mark

Erbsen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kgr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 bis 9,50 Mark, blaue 8,00—9,00—0,30 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten schwache Kauflust.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	23	—
Winterraps	16	—	17	50	18	80
Winterrübsen	16	—	17	50	18	30

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3.00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

—r. **Brieg,** 13. September. [Viehmarkt.] Der heute bei günstigstem Wetter hierselbst stattgefundene Viehmarkt war von Käufern und Verkäufern sehr stark besucht. Bei lebhafter Nachfrage entwickelte sich ein reges Geschäft und wurden zum Theil recht befriedigende Preise erzielt. Im Ganzen waren aufgetrieben 60 Luxuspferde à Stück 750—1450 M., 38 Reitpferde à Stück 380—1210 M., 150 Kutschpferde à Stück 270—1000 M., 520 Ackerpferde à Stück 150—550 M., 40 Klepper à Stück 28—110 M., 15 Fohlen à Stück 45—95 M., 4 Mastochsen à Stück 210—380 M., 620 Zugochsen à Stück 190—310 M., 440 Nutzkühe à Stück 110—260 M., 190 Kälber à Stück 45—105 M., 40 Kälber à Stück 16 bis 60 M., 8 Ziegen à Stück 6—20 M., 50 Fettschweine à Stück 25—130 Mark, 510 Schweine in 10 Heerden à Paar 50—90 M., 60 magere Schweine à Stück 25—34 M., 630 Ferkel à Paar 16—20 M., 1359 Schafe à Paar 16—20 M.

Trautenau, 13. September. [Garnmarkt.] Die Verhältnisse des heutigen Garnmarktes unterscheiden sich wenig von jenen der beiden letzten Märkte. Der Käuferbesuch ist auch heute ein zahlreicher und Spinner, fest auf Preisen haltend, geben unter letzwöchentlichen Notirungen nicht ab. Das Wochengeschäft war sowohl in Tow- wie Linegarnen ein befriedigendes. Man notirte heute wieder: Towgarn Nr. 14 mit 48—52, Nr. 20 mit 40—43; Linegarn Nr. 40 mit 30—33, Nr. 50 mit 28—31, Nr. 55—60 mit 27—30, Nr. 65—70 mit 26—30 Fl. per Schock, je nach Qualität zu üblichen Conditionen, übrige Nrn. verhältnissmässig.

W. T. B. **Havre,** Dienstag, 14. Sept., Vorm. 9 Uhr 15 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 55 Points Hausse, Rio 13 000 B., Santos 11 000 Recettes für gestern.

Vormittags 9 Uhr 50 Min. Kaffee. Januar 63, 00 Käufer.

Vormittags 10 Uhr 55 Min. Kaffee per September Frcs. 62, 25, per October 62, 50, per November 62, 75, per December 63, 00, per Januar 63, 25, per Februar 63, 50, per März 63, 75. Steigend.

Nachmittags 5 Uhr. Kaffee. New-York eröffnete mit 10 Points Hausse. An unserem Markt werthet der Januar 62, 75 Verkäufer.

W. T. B. **Amsterdam,** 14. Sept. [Kaffee-Auction.] (Ausführlicher Bericht.) Die heutige hier durch die Niederländische Handelsgesellschaft abgehaltene Auction über 71 495 Ballen Java-, 6869 Menado- und 413 Kisten Padang-Kaffee ist wie folgt abgelaufen:

Ballen.	Zusammenstellung.	Taxe.	Ablauf.
5 173	Menado gelblich	49 —51	46 1/2—55
1 452	Java Preanger braun	49 1/2 —	48 1/2—50 1/4
1 535	- gelblich bis blank	36 1/2—43	38 1/2—44 1/4
5 783	- blass bis blassgrünlich	33 1/4—34 1/2	35 3/4—36 1/4
9 040	- Tjilatjap gelblich	34 1/2—36	36 3/4—39 1/4
2 688	- blank	35 —	36 1/2—37
	413 Kisten Padang W. I. B.	44 —58	49 3/4—61 1/4
515	Java W. I. B.	37 —39	40 1/4—40 3/4
1 667	- Demerany-Art grau	31 —37	35 1/4—41 3/4
3 000	- Panaroekan verdatre	33 —	35 3/4—36
4 007	- Probolingo grün	31 1/2—31 3/4	35 —35 1/2
1 387	- Tagal grünlich	31 —32	34 1/2—36
2 000	- Solo grünlich	32 —	35 1/4—36 1/4
26 367	- Passaroean grünlich	30 1/2—32	33 3/4—35 1/4
7 428	- blass grünlich	31 —32	32 3/4—35
1	- Liberia blank	40 —	45 3/4—
3 020	Ordinär und Triage	15 —18	17 1/4—19 1/4
3 301	B. S. und Diverse	— —	— —

78 364 Ballen und 413 Kisten.

Wolle.

Budapest, 11. Sept. Entsprechend den stark reducirten Lagerbeständen, waren die Verkäufe in den letzten 14 Tagen ziffermässig unbedeutend. Es wurden aus zweiter Hand mittlere Einschuren zwischen 98—100 Fl., Gebirgs-Zweischuren zu 90 Fl. acquirirt; ferner mittlere Lammwollen zwischen 80—84 Fl., Zigajawollen von 50—52 Fl. und mittelfeine fabriksgewaschene Wollen in den Preisen von 140—160 Fl. verkauft (Preise pr. 56 Kilogr.). In den besseren Wollen von 115 Fl. aufwärts findet man noch ein ziemlich schönes Sortiment, doch will sich das Geschäft in diesen Qualitäten nicht in dem Masse entwickeln, wie es sich bei Mittelwollen bis 100 Fl. und bei Militärtuchwollen entfaltet hat. Der aus London avisirte Aufschlag von 15 pCt. für australische und von 20—25 pCt. für Capwollen hat nicht überrascht, derselbe wurde von den hiesigen Verkäufern schon vor Wochen escomptirt. Nach den bekannt gewordenen Einlösungspreisen auf den Schurplätzen scheint die Meinung für Sommerwollen eine sehr gute, vielleicht eine zu sanguinische zu sein, doch kann man jedenfalls annehmen, dass die anzulangenden Sommerwollen, insofern sie zu Militärtüchern geeignet sind, raschen Absatz finden werden. (V. Z.)

* **Einfuhr ostindischer Baumwolle nach Europa.** Den statistischen Aufstellungen der Baumwoll-Ausfuhrhändler in Bombay entnimmt die „Köln. Ztg." folgende Zahlen. Es betrugen die unmittelbaren Versendungen ostindischer Baumwolle in den Zeitabschnitten vom 1. Juli 1884 bis 1. Juli 1885 nach England 266 402 Ballen, nach dem Festlande 524 027 Ballen (darunter nach Antwerpen 128 327 Ballen), im gleichen Zeitraum 1885/86 nach England 321 121 Ballen, nach dem Festlande 687 200 Ballen (darunter nach Antwerpen 160 362 Ballen, nach Bremen 8999 Ballen). Antwerpens Einfuhr vergrösserte sich somit in dem letzten Zeitabschnitt um rund 32 000 Ballen, während die gleichzeitige Versendung nach Bremen in einem einzigen noch schwimmenden Segelschiff mit 8990 Ballen besteht.

Schifffahrtsnachrichten.

* **Oderschifffahrt.** Oderdampfschifffahrts-Gesellschaft vereinigter Schiffer. Angekommen Dampfer Nr. II von Stettin mit 10 beladenen Fahrzeugen: Schiffer Nitschke, R. Hahn, Friedr. Stein, Aug. Palm, Daberkow, Gottl. Schütz, Wilh. Sohreck, Wilh. Stange, Jul. Frost, Remander, beladen mit Schwefelkies, Eisenerz, Petroleum und div. Güter. Derselbe Dampfer retournirte den 14. leer nach Stettin.

Rhederei Chr. Priefert. Dampfer „Martha" traf am 11. September, Vormittags hier ein und nachdem derselbe Kohlen genommen hatte, trat er Nachmittags seine Reise an, um den „Koinonia"-Zug heraufzuholen, mit dem er am 13. Abends hier eintraf.

Von den rückständigen Dampfern steht die Ankunft des „Wilhelm" zunächst zu erwarten. — Die anderen bereits gemeldeten Dampfern werden voraussichtlich auch im Laufe dieser Woche hier eintreffen. So lange kein Wachswasser eintritt, ist auf ein regelmässiges Eintreffen der Dampfer nicht zu rechnen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 14., 15.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 28°,2	+ 20°,3	+ 16°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	753,8	752,2	751,0
Dunstdruck (mm)	9,7	7,8	8,6
Dunstsättigung (pCt.)	34	44	61
Wind	S. 2.	S. 2.	SW. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 20,8

Breslau. Wasserstand.

14. Septbr. O.-P. 4 m 58 cm. M.-P. 3 m 14 cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0.
15. Septbr. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 4 cm. U.-P. — m 56 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,17 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,41 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,10 bz	161,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,50	162.00
Russ. Noten 100 R.	196,90 bz	196,70 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 bz	324,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,60 bz	106,50 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 bz	105,80 G
dto. dto	3 1/2	1/4 1/10	103,80 bz	103,80 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,50 bzG	103,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,25 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 B	99,90 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 bz	100,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,70 B	104,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/3 1/8	102,10 G	102,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,90 B	94,80 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
B. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,40 G	98,30 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,30 B	98,25 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,20 ebzB	94,20 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,00 B	107,10 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bzG
dto.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,80 bzG	100,10 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,80 G	99,70 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,50 G	115,10 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 bzB	109,10 G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,60 bzG
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	108,40 G	108,10 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,90 G	102,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,00 G	114,50 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,10 B	102,10 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,75 G	110,75 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,50 B	116,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 G	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crt.	4 1/2	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 G	104,40 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,20 G	111,25 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/0	102,50 G	102,50 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Egypter	4	1/5 1/11	74,00 bzG	73,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,20 bzB	96,25 ebzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,70 bz	68,70 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,40 bzB	69,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,60 bz	61,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 B	57,10 bz
Rumänische Staats-Anl.	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,60 ebzG	105,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,20 bz	96,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,00 G	101,50 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,60a70 bz	98,40a50 bz
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,10 B	94,20 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/12	86,70 bzG	86,60a70 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,10 bz	113,10 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,75 bz	98,75 G
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,30 bz	95,20 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/3 1/12	60,10 bz	60,25 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,50 G	60,40a50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,40 bz	60,30 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,10 B	90,10 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,60 bz	94,50 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,00 bzG	97,20 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,10 bzG	95,50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,75 bz	— —
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,50 ebzB	104,10 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 G	14,10 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,25 bz	74,25 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	86,80a50 bz	86,70 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,70 bz	86,80 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,70 G	103,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,80 bz	76,90 ebzB
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	102,50 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,40 bzB	78,75 bzG
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,50 G	79,90 bz
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	78,00 G	78 20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,25 B	128 90 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,00 B	138,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,75 B	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,10 bz	95,40 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	40,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	131,30 G	131,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	126,30 bz	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,50 B	50,90 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,10 bz	107,60 bz
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,70 bz	104,90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,50 G	195,30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,50 bz	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	189,00 B	189,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,75 B	123,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 B	23,90 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	292,00 bz	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,70 G	116,70 G
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	286,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,10 bz	157,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	142,50 bzG	142,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,80 bz	98,30 bzG
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	147,00 bz	146,60 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	138,00 bz	Ziehung.
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,50 bzG	30,75 G
Ungarische Loose	—	—	217,00 G	216,30 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	160,25 bz	158,30 ebzG
Aachen-Mastricht	2 3/8	2 1/4	1/1	54,10 bz	54,25 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/1	22,00 G	22,10 B
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	68,50 bzG	68,50 ebzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1	1/1	38,75 bzG	38,50 G
Frankf. Güter-Eisnb.	7	6 1/2	1/4	110,00 bzG	111,00 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,30 bz	221,00 B
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	162,30 bz	162,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 3/5	3 1/4	1/1 1/7	96,00 bz	96,20 bz
Marienb.-Mlawka	3/8	1/3	1/1	38,30 bz	38,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7 3/4	1/1	165,50 bz	165,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Niederwald-Bahn	7 1/2	5 1/2	1/1	80,00 ebzB	80,00 B
Ostpreuss. Südbahn	2 3/4	5	1/1	71,75 G	72,10 bz
Starg.-Posen 4 1/2 %	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104 40 bzG	104,75 G
Weim.-Geraer 4 1/2 %*	4 1/2	4 1/2	1/1	30,75 bz	30,50 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/1	55,30 bzG	55,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/2	1 2/3	1/1	67,00 bzG	67,20 bzB
Dortmund-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,00 ebzB	116,90 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	109,20 G	108,75 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	109,60 G	109,65 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	96,25 bzG	96,30 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,90 bzG	122,25 bzG
Saalbahn 5%	3 1/3	3	1/1	93,75 bz	93,75 bzG
Weimar-Gera 5%	2 2/5	2 2/3	1/1	90,20 bzG	90,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Böhm. Westb. 5% *	7	5 1/4	1/1 1/7	105,75 bz	105,90 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	133,30 bz	133,25 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,10 G	99,10 G
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	5	1/1 1/7	89,50 bz	90,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	79,25 bzG	80 00 bzG
Gotthardb. 4%	2 1/2	3 1/2	1/1	96,50 bz	96,70 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,50 G	66,50 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4	5	1/1 1/7	77,90 bz	77,60 bz
Lemberg-Czernowitz	6 1/2	6 3/4	1/5 1/11	91,50 bz	91,80 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,50 bzG	117,50 bz
Mosko-Brest 3% *	2	3	1/1 1/7	66,00 bzG	65,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	277,50 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	[illegible]	2 3/4	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	30,00 bzB	30,75 bzG
Reichb.-Pard. 4 1/2 %*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,80 bz	66,90 bzG
Russ. Staatsb. 5% *	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	126,90 bz	127,25 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	66,10 bzG	66,00 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/3	169,00 bz	168,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/3	1/1	284,75 bz	287,25 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Berg.-Märk. III. (3 1/2 % gr.)	3 1/2	1/1 1/7	101,00 B	101,10 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 bz
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	102,80 G	103,50 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,20 G	— —
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	103,20 G	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	103,30 bzB
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	103,30 bzB
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,30 B	103,20 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,30 B	103,20 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	103,10 G	103,30 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,60 bz	104,60 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,40 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 G	— —
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,50 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,20 G
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,20 G
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/1 1/15	100,10 bz	— —
dto. (3 1/2 % gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,50 B
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	—	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,10 G	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,90 G	106,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,40 B	103,40 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,50 bz
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 B	103,20 bzB

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 G	86,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 G	107,50 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,25 bzB	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	81 20 bz	81,20 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,20 G	94,10 bz
Kaschau-Oderberg*	4	1/1 1/7	82,75 bzG	82,40 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,30 bz	103,40 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,20 bzG	75,30 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,10 bz	67,10 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 bzB	76,20 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,50 bz	58,30 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	411,90 bz	411,60 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,00 G	396 00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 B	101,10 bz
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,30 G	85,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,70 bz	83,70 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,10 bzG	83,25 bz
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	326,00 G	325,90 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,00 G	105,80 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,60 G	99,60 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,75 bzG	81,75 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,50 bz	81,75 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,80 bz	103 90 bz
Charkow-Asow*	5	1/1 1/7	101,25 G	101,30 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/1 1/7	100,40 B	100,50 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	97,70 bz	97,75 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	98,00 bz	98,50 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,10 bz	101,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,50 bzG	88,50 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,30 bzG	102,30 bzG
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,00 G	102,90 bzG
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	102,90 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	103,25 G
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzB	102,25 G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,00 G	104,70 bzG
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,60 bz	86,60 bz
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	70,10 bzG	70,10 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,10 bzB	89,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,00 G	117,00 G
Berliner Kassenverein	5 1/2	5 1/2	1/1	124,00 B	124,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	133,30 bzG	133,20 bzB
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,25 G	89,50 bzB
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	101,80 G	101,80 G
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	137,25 bzG	137,25 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	128,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,25 bz	159,50 bz
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	133.10 G	133,10 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,70 G	100,60 bzG
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	207,60 bz	207,90 bz
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	133,20 bzG	133,20 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	—	— —
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	56,10 bzG	56,25 G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 G	79,90 bz
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	172,30 G	172,25 G
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	101,75 bzB	101,60 G
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	136,00 B	136,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,10 G	115,10 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	95,00 B	94,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	96,00 B	94,25 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,00 B	86,00 ebzB
Niederlausitz. Bank	1/2	5	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,00 G	147,00 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	52,10 bzG	50,20 G
Oberlausitzer Bank.	6	6 1/3	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	187,50 bzG	187,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 G	46,25 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 2/3	1/1	118,75 B	118,75 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	106,80 G	106,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	135,40 bz	135,90 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	— —	96,70 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,75 G	104,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,20 B	117,20 B
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	93,50 bzG	93,50 bzG
Reichsbank 4 1/2 %	6 1/4	6.24	1/4 1/10	139,60 bz	139,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	78,50 bz	78,75 bz
Sächsische Bank	5 1/5	5 1/3	1/1	119,50 G	119,30 G
Schles. Bankverein	5 1/2	5	1/1	106,00 ebzB	106,00 bzB
Spritbank Wrede	2 1/4	6 1/4	1/1	96,70 bzG	96,50 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,30 G	66,30 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb	10 1/3	11	1/1	288,00 bzG	293,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	130,00 bzG	129,00 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	97,00 G	97,00 G
Bresl. Act.-Br.	2 1/3	2	1/10	c. 85,75 G	c. 85,75 G
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/6	63,00 bzG	62,50 G
dto. Strassenb.	3 1/2	5	1/1	132,50 B	132,50 B
dto. W. F. Linke	3 1/2	5 1/2	1/1	103,00 bzG	102,50 bzG
Deutsche Baug.	0	1 1/2	1/1	88,75 B	88,75 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	28,75 B	28,70 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	39,25 bzG	40.30 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	102,75 bzG	102,80 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	—
dto. dto. conv.	4	3 1/2	1/1	70,00 bzG	70,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	853,60 bzG	853,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,60 G	104,50 ebz
Hoffmann Waggonf.	4 2/3	5 1/2	1/1	99,75 G	99,75 G
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/6	129,50 G	129,90 G
Lauchhammer conv.	2 1/3	4	1/7	62,50 G	— —
Laurahütte	4 1/3	4	1/7	61,80 bz	62,60 bzB
Nordd. Eiswerke	1/2	1	1/1	63,00 bzG	56,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	27,00 B	25,90 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	37,40 G	37,00 bz
Oppelner Cement	3 1/2	4 3/4	1/1	81 75 bzG	80,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5 1/2	6	1/7	102,50 B	102,00 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,60 G	14,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,80 B	14,80 B
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/3	1/1	106,90 G	106,80 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,00 B	119,00 bzB
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	6	1/1	— —	123,50 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	140,75 bzG	140,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	23,00 bzG	22,60 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	3 1/3	1/10	130,25 bzG	130,50 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1660 G	1660 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,60 bzG	103,80 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	99,60 G	— —
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	92,50 G	93,25 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	62,75 B	62,00 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 14.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3 1/2	20,42 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3 1/2	20,295 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	196,15 bz	196,00 bz
dto. dto. 3 M.	5	195,30 bz	194,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,85 bz	161,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,85 bz	160,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4 1/2	80,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	197,30 bz	196,30 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3 1/2 u. 4 pCt.
Privatdiscont 1 7/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	86,60a50 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,50a60 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,50 bz	— —
Discont.-Command.	207,40a75 bz	— —
Dortmunder Union	38,80a38,25 bz	— —
Laurahütte	61,30a90a60a62 bz	— —
Oesterr. Credit	450,50 bz	— —
Franzosen	370a71,50a71 bz	— —
Lombarden	169,00 bz	— —
Russische Noten	196,75 bz	196,75 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.